

Hochbegabung bei Grundschulkindern feststellen

Beitrag von „Krabappel“ vom 16. Oktober 2018 15:37

[Zitat von Kopfschloss](#)

...

Wie habt ihr die Hochbegabung erkannt?

Was den Eltern geraten?

Hat das betroffene Kind soziale Schwierigkeiten?...

1. Tests beim Psychologen, IQ-Werte lagen schon vor. Bemerkbar: schnelles Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, Interesse an bestimmten Themengebieten/ Langeweile/ Lustlosigkeit/ Stören im Unterricht/ selbständige Teilnahme an Matheolympiade
2. Beratungsstelle aufsuchen/ Andere Familien mit ähnlichen Erfahrungen kennenlernen/ nicht alle Probleme darauf zurückführen
3. Nein, aber psychische. Die würde ich allerdings anderen Ursachen zuschreiben. Die Schule war im übrigen auch wenig kreativ: Kind sollte springen aber ein Jahr Fremdsprache nachholen muss man erst mal leisten. Und ne neue Klassengemeinschaft... nicht so leicht. Mehr Ideen gab's nicht.

Typisch ist m.E. auch, wenn tendenziell die Freunde des Kindes älter sind.

Ganz interessant fand ich die Doku über das Hochbegabteninternat St. Afra in Meißen. Kannst ja mal gucken, so als erster Eindruck. Spannendes Thema- warum gibt's dafür eigentlich so wenige Schulen? Keine eigenen Sonderpädagogen? Nach Gauß dürfte es nicht mehr Tiefbegabte als Hochbegabte geben 😊